

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1884

26.12.1884



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 26. Dezember 1884.

Siebenundzwanzigste Vorstellung außer Abonnement.

Zum ersten Male wiederholt:

Tristan und Isolde.

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Tristan	Herr Oberländer.
König Marke	Herr Plank.
Isolde	Fräulein Mailhac.
Kurwenal	Herr Hauser.
Melot	Herr Kürner.
Brangäne	Fräulein Koppmayer.
Ein Hirt	Herr Guggenbühler.
Ein Steuermann	Herr Harlacher.

Schiffsvolk, Ritter, Knappen.

Schauplatz der Handlung. Erster Aufzug: Zur See auf dem Verdeck von Tristan's Schiff, während der Ueberfahrt von Irland nach Cornwall. Zweiter Aufzug: In der königlichen Burg Marke's in Cornwall. Dritter Aufzug: Tristan's Burg in Bretagne.

Die neue Decoration ist von Herrn Dittweiler entworfen und ausgeführt.

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzuge findet eine Pause von 25 Minuten statt.

Die Dichtung ist in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen halb elf Uhr.
Kasse-Öröffnung: 5 Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Fräulein Gläser.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge	5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. 50 Pf.	Logen III. Rangs	1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rangs	3 " 20 "	Parterre-Logen	3 " — "	III. Rang. Sitzplätze	1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre	3 " 20 "	Logen II. Rangs	2 " 50 "	III. Rang. Stehplätze	— " 90 "
Logen I. Rangs	4 " — "	Parterre-Sperrsitze	3 " — "	IV. Rang. Mitte	— " 70 "
Balkon	4 " — "	Parterre	2 " — "	IV. Rang. Seite	— " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezahltes Geld angenommen.

Die geehrten Abonnenten können ihre Plätze am **Mittwoch den 24. Dezember** von **11 bis 12 Uhr** für die **ungerade**, von **12 bis 1 Uhr** Mittags für die **gerade Tour** zum Kassenpreis im Billetbureau in Empfang nehmen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von **11—1 Uhr** und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur Mittwoch den 24. Dezember** von **3—4 Uhr** Nachmittags statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens **12 Uhr** Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Samstag, den 27. Dezember. Theater in Baden: 10. Abonnements-Vorstellung.

Preziosa. Romantisches Schauspiel in vier Akten von P. A. Wolff. Die zur Handlung gehörige Musik von Karl Maria von Weber.

Sonntag, den 28. Dezember. Achtundzwanzigste Vorstellung außer Abonnement.

Die Zauberflöte. Oper in zwei Aufzügen von Em. Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:
nach **Ettlingen, Rastatt, Baden** 10³⁰ Uhr, nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach **Durlach** u. **Pforzheim** 12¹⁰ Uhr,
nach **Durlach, Bruchsal, Heidelberg** 9¹⁵ Uhr,
Dampfbahn nach **Durlach** 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.